

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I. Rationale Entscheidungstheorie (Entscheidungslogik)

1. Die Aufgaben der rationalen Entscheidungstheorie . . . . .	287
2. Handlungen und Folgen. Die drei Matrizen: Konsequenzen-, Nützlichkeits- und Wahrscheinlichkeitsmatrix . . . . .	288
3. Die Präferenzordnung zwischen Handlungen und die Regel von BAYES . . . . .	296
4. Deskriptive und normative Betrachtungsweise. Der normative Entscheidungskalkül . . . . .	298
5. Äquivalente Transformation der Nützlichkeitsmatrix. Eine mögliche Normierung der Nutzenskala . . . . .	306
6. Einige intuitive Zwischenbetrachtungen: Wechselseitige Abhängigkeiten von Nützlichkeiten, Wahrscheinlichkeiten und Präferenzen. Ein Blick auf die Theorie von RAMSEY und die v. Neumann-Morgenstern-Theorie . . . . .	310
6.a Ableitbarkeit der Wahrscheinlichkeitsmatrix aus der Nützlichkeitsmatrix und umgekehrt bei Handlungsindifferenz . . . . .	310
6.b Befreiung von der Voraussetzung der Handlungsindifferenz . . . . .	312
6.c Wertindifferente Bedingungen, erweiterte Nutzenordnung und Ableitung der Wahrscheinlichkeiten . . . . .	317
7. Die einheitliche Theorie von R. JEFFREY . . . . .	323
7.a Zurückführung von Handlungen, Umständen und Resultaten auf Propositionen . . . . .	323
7.b Weiterführung der Entscheidungslogik. Bedingte Wahrscheinlichkeiten . . . . .	327
7.c Die vier Fundamentalbedingungen: die rationale Präferenzbedingung; die Körperbedingung; die Gütebedingung; die Zerlegbarkeitsbedingung. . . . .	332
7.d Abhängigkeiten der Wahrscheinlichkeitszuordnungen von der Präferenz- und Nutzenordnung . . . . .	335
7.e Äquivalenz und Eindeutigkeit. Das Eindeutigkeitstheorem von K. GÖDEL und E. BOLKER. . . . .	353
7.f Zur Frage der Wünschbarkeitsgrenzen . . . . .	370
7.g Die Lösung des Metrisierungsproblems. . . . .	372
Bibliographie . . . . .	384